



# **Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz**

---

**Nr. 62/2006**

Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung  
der Universität Konstanz für die geisteswis-  
senschaftlichen Master-Studiengänge  
**Hier: Fachspezifische Bestimmungen für  
den Master-Studiengang  
Osteuropastudien**

**Vom 13. Oktober 2006**

Herausgeber:

Akademische Abteilung der Universität Konstanz, 78457 Konstanz,  
Tel.: 07531/88-2685

<b>UNIVERSITÄT KONSTANZ</b> Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge <b>Fach OSTEUIROPASTUDIEN</b> Vom 13. Oktober 2006	Kennziffer:  B 6.7  Stand: 13.10.2006
--	--

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 iVm § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG), hat der Senat der Universität Konstanz am 22. Februar und am 26. Juli 2006 die nachfolgende Änderungssatzung zur Ergänzung der Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge, hier: Fachspezifische Bestimmungen für den Master-Studiengang Osteuropastudien, beschlossen.

Der Rektor der Universität Konstanz hat gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 Landeshochschulgesetz am 13. Oktober 2006 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung vorbehaltlich der Genehmigung des Studiengangs durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst erteilt.

### **Artikel 1**

Der Anlage B zur Prüfungsordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge werden die nachfolgenden Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Studiengang **Osteuropastudien** angefügt:

#### **„Master-Studiengang Osteuropastudien**

Der Studiengang, der in Zusammenarbeit mit der „Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität (RGGU)“ durchgeführt wird, richtet sich an Absolventen geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher BA-Studiengänge und bietet die Möglichkeit zur osteuropabezogenen Vertiefung einer als BA studierten Fachrichtung auf der Ebene des Masterstudiums. Der Osteuropastudiengang besteht im Kernfach aus den folgenden Fachrichtungen: Russische Literatur- und Kulturwissenschaft; Osteuropäische Geschichte; Politik- und Verwaltungswissenschaft. Durch seine interdisziplinäre Ausrichtung vermittelt der Studiengang breites Wissen und methodische Kompetenz, um kulturelle, politische und gesellschaftliche Prozesse zu verstehen. Ein Auslandssemester, das in der Regel Kernbestand der Ausbildung ist, bietet darüber hinaus Gelegenheit für praktische Erfahrungen und eine Vertiefung der methodischen und kulturellen Kompetenz der Absolventen.

#### **§ 1 Studienumfang**

- (1) Im MA-Studiengang Osteuropastudien sind insgesamt 120 ECTS-Credits (cr) zu erwerben, davon 111 Credits im Kernfach und mind. 9 Credits im Ergänzungsbereich.
- (2) Das für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Lehrangebot entspricht insgesamt 40 bzw. 36 bzw. 30 Semesterwochenstunden (SWS), davon 34 bzw. 30 bzw. 24 SWS im Hauptfach und 6 SWS im Ergänzungsbereich.

- (3) Ein Auslandssemester (in der Regel das 3.) an einer osteuropäischen Partneruniversität ist obligatorisch. Alle Module können ganz oder teilweise im Rahmen des Auslandssemesters absolviert werden. Der Prüfungsausschuss legt in Absprache mit dem Studierenden vor dem Auslandssemester fest, welche Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und stellt damit sicher, dass alle dort erbrachte Leistungen anerkannt werden.

## § 2 Studieninhalte

Aus den angebotenen Fachrichtungen wird – als Fortführung des abgeschlossenen BA-Studiums – eine Fachrichtung als Schwerpunkt ausgewählt; hier werden Module innerhalb eines Vertiefungsbereichs besucht, der sowohl allgemein-theoretisch als auch osteuropaspezifisch und komparatistisch angelegt ist; in dieser Fachrichtung wird auch die MA-Arbeit verfasst. Die beiden anderen Fachrichtungen werden in Form von Ergänzungsmodulen studiert. Daneben sind in einem Ergänzungsbereich sprachpraktische Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

- (1) Im Hauptfach Osteuropastudien werden folgende Module angeboten:

### I. 1. Fachrichtung (Schwerpunkt)

#### a) Vertiefungsbereich Russische Literatur- und Kulturwissenschaft

##### Modul Russische Literaturwissenschaft

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
2 Hauptseminare aus dem Bereich der Russistik mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt	WP	HS	Ref.	HA	12	4

##### Modul Russische Kulturwissenschaft

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
2 Hauptseminare aus dem Bereich der Russistik mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt	WP	HS	Ref.	HA	12	4

##### Modul Literatur- und Kulturtheorie

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
Forschungskolloquium Slavistik	P	HS	Ref.		3	2
Vorlesung zur russischen Literatur	WP	VI.	KI.		3	2
1 literatur-/kulturtheoretisches Hauptseminar (wählbar aus dem Lehrangebot des Fachbereichs Literaturwissenschaft)	WP	HS	Ref.	HA	6	2

## b) Vertiefungsbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

### Modul Vergleichende Politik und Policy-Analyse

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
2 Hauptseminare Vergleichende Politik und Policy-Analyse	WP	HS	Ref.	HA	12	4

### Modul Internationale Beziehungen und Europäische Integration

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
2 Hauptseminare Internationale Beziehungen und Europäische Integration	WP	HS	Ref.	HA	12	4

### Modul Methoden und Transformationsprozesse

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
Forschungslogik I	WP	HS	Ref.	Kl./HA	7	4
Transformationsprozesse	WP	HS	Ref.	HA	5	2

## c) Vertiefungsbereich Osteuropäische Geschichte

### Modul Osteuropäische Geschichte

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
3 Hauptseminare aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte	WP	HS	Ref.	HA	18	6

### Modul Neuere Geschichte

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
2 LV Neuere Geschichte (16.-19. Jh.)	WP	K./Ü./Vl.		Ref. u. HA	6	4

### Modul Geschichte des 20. Jahrhunderts

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
2 LV Geschichte des 20. Jh. oder 1. LV Geschichte des 20. Jh. und 1 LV Soziologie osteuropäischer Gesellschaften	WP	K./Ü./Vl.		Ref. u. HA	6	4

**Erklärung der Abkürzungen:** ECTS = European Credit Transfer System, cr = ECTS-Credits, Kl. = Klausur, Ref. = Referat, HA = Hausarbeit, P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, StL = unbenotete Studienleistung, PL = benotete Prüfungsleistung, SWS = Semesterwochenstunden, Einf. = Einführung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, Vl. = Vorlesung, K. = Kurs, Ü. = Übung

**Modul Vertiefende historische LV.**

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
2 vertiefende historische Lehrveranstaltungen	WP	K./Ü./Vl.		Ref. u. HA	6	4

**II. 2. und 3. Fachrichtung****Ergänzungsmodul Russische Literatur- und Kulturwissenschaft**

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft mit Tutorium	WP	Einf.	Kl.		6	4
Vorlesung zur russischen Literatur	WP	Vl.	Kl.		3	2
Hauptseminar zur russischen Literatur- und/oder Kulturwissenschaft	WP	HS	Ref.	HA	6	2

**Ergänzungsmodul Politik- und Verwaltungswissenschaft**

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
Forschungslogik I	WP	HS		Kl/HA	7	4
Transformationsprozesse	WP	HS	Ref.	HA	5	2
Grundlagenseminar	WP	HS	Ref.		3	2

**Ergänzungsmodul Osteuropäische Geschichte**

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS
Proseminar mit Tutorium	WP	PS		Ref. u. HA	9	4
Hauptseminar	WP	HS		Ref. u. HA	6	2

(2) Ergänzungsbereich:

Im Ergänzungsbereich sind sprachpraktische Veranstaltungen in den für den Studiengang relevanten Sprachen (Russisch oder eine andere slavische Sprache, Englisch und Deutsch) im Umfang von insgesamt 6 SWS/9 Credits zu belegen

**§ 3 Lehr- und Prüfungssprachen**

Lehrveranstaltungen finden in der deutschen, der russischen oder der englischen Sprache statt. Prüfungssprache sind – je nach Prüfung – im Schriftlichen: Deutsch, Englisch oder Russisch; im Mündlichen: Deutsch.

## § 4 Master-Prüfung

### (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen im Kernfach:

1. Im Kernfach sind in folgenden Modulen studienbegleitende Prüfungsleistungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart zu erbringen:

- a) Mit 1. Fachrichtung Russische Literatur- und Kulturwissenschaft:

- Vertiefungsbereich Russische Literatur- und Kulturwissenschaft
- Ergänzungsmodul Politik- und Verwaltungswissenschaft und Ergänzungsmodul Osteuropäische Geschichte.

- b) Mit 1. Fachrichtung Politik- und Verwaltungswissenschaft:

- Vertiefungsbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft
- Ergänzungsmodul Russische Literatur- und Kulturwissenschaft und Ergänzungsmodul Osteuropäische Geschichte.

- c) Mit 1. Fachrichtung Osteuropäische Geschichte:

- Vertiefungsbereich Osteuropäische Geschichte
- Ergänzungsmodul Politik- und Verwaltungswissenschaft und Ergänzungsmodul Russische Literatur- und Kulturwissenschaft

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen

Die Noten aller Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgendermaßen gewichtet:

Vertiefungsbereich 50%, Ergänzungsmodule jeweils 25%.

- (2) Im Ergänzungsbereich sind durch entsprechende Studien- bzw. Prüfungsleistungen mindestens 9 ECTS-Credits zu erwerben.

### (3) Abschlussprüfung

Neben den Modulteilprüfungen sind im Rahmen einer Abschlussprüfung folgende Prüfungsleistungen im Hauptfach zu erbringen:

1. Master-Arbeit

Die Master-Arbeit wird in deutscher oder englischer Sprache, oder nach Rücksprache mit dem Fachvertreter in einer slavischen Sprache verfasst. Der Umfang beträgt etwa 60 Seiten. Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 29 ECTS-Credits vergeben.

2. Mündliche Abschluss-Prüfung

Die mündliche Abschlussprüfung besteht in einem einstündigen Kolloquium über das Thema der Master-Arbeit. Für die erfolgreich absolvierte Prüfung werden 16 ECTS-Credits vergeben.

### **§ 5 Bildung der Gesamtnote**

- (1) Die Master -Prüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet worden sind.
- (2) In die Gesamtnote geht die Note für das Kernfach zu 100 % ein.
- (3) Bei der Bildung der Note für das Kernfach werden die Prüfungsanteile wie folgt gewichtet:
  1. Die nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 gebildete Dezimalnote aller endnotenrelevanten Modulnoten wird mit 60 %,
  2. die Note der schriftlichen Abschlussarbeit (MA-Arbeit) mit 30 %,
  3. die Note der mündlichen Prüfung mit 10 % gewichtet.

### **Artikel 2**

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Bestimmungen treten zum 1. Oktober 2006 vorbehaltlich der Genehmigung des Studiengangs durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kraft.

Konstanz, 13. Oktober 2006



Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhart von Graevenitz  
Rektor